

02.4

Lichthaus Kino
Programm

22. bis 28.
Februar 2024

e-werk

Februar	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	26 Mo	27 Di	28 Mi
16:00 Saal 3		Ella und der schwarze Jaguar	Ella und der schwarze Jaguar	Ella und der schwarze Jaguar			
17:00 Saal 2	The Palace	The Palace	The Palace	Monsieur Blake zu Diensten	And the King said, what a fantastic machine	The Palace	A great place to call home
17:10 Saal 1	The Holdovers	The Holdovers	The Holdovers	Perfect Days	Geliebte Köchin	Geliebte Köchin	Geliebte Köchin
17:45 Saal 3	Rückkehr zum Land der Pinguine	Kraft der Utopie - Leben mit Corbusier in Chandigarh	Rückkehr zum Land der Pinguine	Kraft der Utopie - Leben mit Corbusier in Chandigarh	Rückkehr zum Land der Pinguine	Kraft der Utopie - Leben mit Corbusier in Chandigarh	Rückkehr zum Land der Pinguine
18:50 Saal 2	Poor Things	Poor Things	Poor Things	The Holdovers	Poor Things	Poor Things	Poor Things
19:20 Saal 3	Geliebte Köchin	Geliebte Köchin	Geliebte Köchin	Geliebte Köchin	The Holdovers (OmU)	The Holdovers	The Holdovers
19:35 Saal 1	Bob Marley - One Love (OmU)	Bob Marley - One Love (OmU)	Bob Marley - One Love (OmU)	Bob Marley - One Love (OmU)	Bob Marley - One Love (OmU)	Bob Marley - One Love (OmU)	Bob Marley - One Love (OmU)
21:20 Saal 2	Poor Things (OmU)	Poor Things (OmU)	Anatomie eines Falls	Poor Things	Poor Things (OmU)	Poor Things (OmU)	Poor Things (OmU)
21:30 Saal 1	And the King said, what a fantastic machine	And the King said, what a fantastic machine	Poor Things (OmU)	And the King said, what a fantastic machine	Der Junge und der Reiher (OmU)	And the King said, what a fantastic machine	And the King said, what a fantastic machine
21:45 Saal 3	Good Boy	Good Boy	Rickerl - Musik is höchstens a Hobby	Good Boy (OmU)	Perfect Days (OmU)	Good Boy	Good Boy



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar
Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.
Kinder unter 12: 5,50 Euro
+1 Euro ab 130 Min. / +2 ab 150 Min.
Info. www.lichthaus.info
Kontakt. post@lichthaus.info
VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2022
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-22
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH
EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA



USA 2023. 104 Min. R,B: Reinaldo Marcus Green. B: Terence Winter, Frank E. Flowers, Zach Baylin. D: Kingsley Ben-Adir, Lashana Lynch, James Norton, Tosin Cole, Umi Myers u.a.

Während im Jamaika der Siebzigerjahre bürgerkriegsähnliche Zustände herrschen, plant Bob Marley (**Kingsley Ben-Adir**) ein riesiges Gratis-Open-Air. Bei diesem Konzert will der Superstar die Anführer der gewaltvoll um die Macht ringenden Parteien zusammen auf die Bühne bringen. Wenige Tage vor dem großen Termin dringen plötzlich bewaffnete Männer in Marleys Haus ein und eröffnen das Feuer. Trotz teilweise schwerer Verletzungen gibt es wie durch ein Wunder keine Toten. Dennoch ist danach nichts mehr wie zuvor – nichts außer Marley selbst, der stoisch weiter seine Mission verfolgt. Zwar zieht er übergangsweise nach London, wo er mit „Exodus“ sein mit Abstand bestes und ausdrucksstärkstes Werk produziert. Die Situation in seiner Heimat läßt ihn dennoch nicht zur Ruhe kommen...

Geliebte Köchin

Kraft der Utopie - Leben mit Corbusier in Chandigarh

Poor Things

Rückkehr zum Land der Pinguine

The Holdovers

And the King said, what a fantastic machine

Ella und der schwarze Jaguar

Good Boy



La passion de Dodin Bouffant. Belgien, F 2023. 135 Min. R, B: Tran Anh Hung. D: Juliette Binoche, Benoît Magimel, Pierre Gagnaire, Galatéa Bellugi, Emmanuel Salinger u.a.

1885. Seit 20 Jahren steht die begnadete Köchin Eugénie (**Juliette Binoche**) im Dienst des legendären Gourmets Dodin Bouffant und kreiert mit ihm köstliche Gerichte. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hegt keinerlei Absichten, Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, das er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen. Inmitten des passionierten Treibens einer Küche inszeniert **Tran Anh Hung** („Der Duft der Grünen Papaya“) eine außergewöhnliche und im wahrsten Sinne des Wortes appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. In **Cannes** ausgezeichnet für die **Beste Regie!**



Schweiz 2023. 84 Min. Dokumentarfilm. Regie: Karin Bucher & Thomas Karrer. Buch: Karin Bucher.

Kurz nach der Teilung Indiens und der Befreiung aus der Kolonialherrschaft Englands soll am Fuße des Himalayas aus dem Nichts eine neue Hauptstadt für den Punjab gebaut werden. Die Planstadt **Chandigarh**. Engagiert wurden Architekten aus dem Westen. Zuerst Albert Mayer, dann der schweizerisch-französische Architekt **Le Corbusier**. Absichten, Visionen und Utopien kamen zusammen. Für Le Corbusier bot sich die einmalige Gelegenheit, sein Lebenswerk zu vollenden und seine städtebaulichen Ideen umzusetzen. Zum 70-jährigen Bestehen der Planstadt fragen wir nach, ob in Chandigarh diese Vision Realität geworden ist. Die Direktoren des Le Corbusier Centers, ein Künstler, ein Schauspieler und ein Architekt erzählen vom Wagnis, sich hier niederzulassen und reflektieren ihr Leben in und mit Chandigarh.



USA 2023. 142 Min. Regie: Yorgos Lanthimos. Buch: Tom McNamara. Darsteller: Emma Stone, Willem Dafoe, Hanna Schygulla, Jerrod Carmichael, Mark Ruffalo, Kathryn Hunter.

Bella wurde von Dr. Godwin Baxter wieder zum Leben erweckt, ist aber geistig auf dem Niveau eines Kindes. Erst langsam entwickelt sie sich – hin zu einer jungen Frau mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen, die nicht länger die Gefangene des Mannes sein will, den sie nur „God“ nennt und der ihr auch einen Mann ausgesucht hat, mit dem sie ihm niemals entkommen kann. So nutzt sie die Chance, God mit einem anderen Mann zu verlassen und sich zu entfalten. Als eine Frau, die unangepaßt ist und die eigene Lust nicht verheimlicht, sondern sie geradezu zelebriert. **Yorgos Lanthimos'** neuer Film ist wie eine märchenhafte Version des Theaters. Die Geschichte ist opulent, verspielt, eigensinnig, herausfordernd. Die Bilder – jenseits von dieser Welt!



Voyage au pôle sud. Frankreich 2023. 82 Min. Regie: Luc Jacquet. Buch: Luc Jacquet. Darsteller: Luc Jacquet.

Nach dem Riesenerfolg von DIE REISE DER PINGUINE (Oscar, Bester Dokumentarfilm) kehrt Regisseur **Luc Jacquet** in die Antarktis zurück. Die Südspitze Patagoniens ist der Startpunkt für seine Reise nach 90° Süd. Selten hat man die eisigen Küsten und die endlosen, weißen Landschaften der Antarktis so beeindruckend wie in Jacquets filmischem Reisetagebuch gesehen. Der südlichste Kontinent der Erde übe eine magnetische Anziehungskraft auf ihn aus, sagt Jacquet einmal im Film. Seine Faszination ist in jeder Einstellung spürbar. In großartigen Schwarzweißbildern zeigt er uns die Natur mit ihrer erstaunlich vielfältigen Tierwelt. Schließlich trifft Jacquet die Kaiserpinguine wieder, die ihn wie einen alten, lang vermißten Freund begrüßen...



USA 2023. 133 Min. R: Alexander Payne. B: David Hemingson D: Paul Giamatti, Da'Vine Joy Randolph, Dominic Sessa, Carrie Preston, Andrew Garman, Tate Donovan, Gillian Vigman u.a.

Weihnachtsstimmung? Leider nein! Im Elite-Internat Barton Academy betreut der unbeliebte Lehrer Mr. Hunham (**Paul Giamatti**) die unglücklichen Schüler, die nicht wissen, wo sie die Feiertage verbringen sollen. Nach ein paar Tagen ist nur noch ein Schüler übrig, der aufmüppige Angus (**Dominic Sessa**). Zusammen mit Köchin Mary (**Da'Vine Joy Randolph**) erleben sie allerlei kuriose Missgeschicke und bewegende Momente, die das ungleiche Trio zu einer Ersatzfamilie wider Willen zusammenschweißen. **Alexander Payne** holt nach zwanzig Jahren wieder Sideways-Star **Paul Giamatti** vor seine Kamera. Mit viel Feingefühl, und dem für ihn typischen Humor erzählt Payne davon, daß man oft von den Menschen am meisten lernt, mit denen man am wenigsten gemein hat.



Dänemark / Schweden 2023. 88 Min. Dokumentarfilm. Regie & Buch: Axel Danielson & Maximilien van Aerttryck. Produziert von Ruben Östlund (Triangle of Sadness)

Die Filmemacher **Axel Danielson & Maximilien Van Aerttryck** (TEN METER TOWER, JOBS FOR ALL!) richten ihren unverfälschten Kamerablick erneut auf unsere Gesellschaft. In dem neuen Werk geht es um die Auswirkungen, die eine ungefilterte Bilder-Obsession auf unser eigenes Verhalten hat. Von der **Camera Obscura** und den Brüdern **Lumière** bis hin zu **Youtube** und der Welt der sozialen Medien dokumentiert der Film, wie sich in nur 200 Jahren aus der simplen Aufnahme eines Hinterhofs eine mehrere Milliarden Euro schwere Content-Industrie entwickelt hat. Ausschließlich zusammengesetzt aus Archivmaterial und Found Footage nutzt der Film genau das Medium, das er kritisch untersucht, für eine selbstreflexive, aber auch humorvolle Bilderreise.



F 2023. 100 Min. R: Gilles de Maistre. B: Prune de Maistre. D: Lumi Pollack, Emily Bett Rickards, Wayne Charles Baker, Paul Greene, Eva Avila, Airam Camacho, Kelly Hope Taylor, u.a.

Ella ist keine gewöhnliche Teenagerin: Ihre Kindheit hat sie im Dschungel des Amazonas verbracht und ihre beste Freundin ist Hope – ein schwarzer Jaguar, den sie als verwaistes Jungtier aufgezogen hat. Doch nach dem tragischen Tod von Ellas Mutter beschloß ihr Vater, dem Amazonas den Rücken zu kehren und nach New York zu ziehen. Ellas größter Traum ist es seitdem, an den Ort zurückzukehren, an dem sie aufgewachsen ist. Als sie erfährt, daß Wilderer im Amazonas Jagd auf seltene Tiere machen und Hope in Gefahr ist, hält Ella es nicht mehr aus: Sie entscheidet, sich auf ein Abenteuer einzulassen, das ihr Leben für immer verändern wird... Tierfilmspezialist **Gilles de Maistres** („Mia und der weiße Löwe“) packendes neues Filmabenteuer mit wilden Tieren in freier Natur.



Norwegen 2022. 76 Min. Regie: Viljar Bøe. Buch: Viljar Bøe Darsteller: Gard Løkke, Katrine Lovise Øpstad Fredriksen, Amalie Willoch Njaastad

Bei einem Tinder-Date lernt Sigrid den attraktiven und zurückhaltenden Christian kennen. Zwischen den beiden funkt es sofort, und schon am ersten Abend geht Sigrid mit zu Christian nachhause. Der wohnt in einer luxuriösen Villa zusammen mit seinem „Hund“ Frank – nur daß Frank alles andere als ein gewöhnlicher Hund ist. Tatsächlich handelt es sich um einen erwachsenen Mann in einem Hundekostüm, der in Christians Haushalt wie ein echter Vierbeiner lebt. Sigrid ist zutiefst schockiert und verwirrt, doch als sie erfährt, daß Christian der alleinige Erbe eines Multimillionärs ist, wirft sie ihre Bedenken wieder über Bord... Romance meets Horror - mit **GOOD BOY** liefert Drehbuchautor und Regisseur **Viljar Bøe** („Theodor“, „Til Freddy“) einen der abgefahrensten Genrefilme des Jahres.